

„Rundum Gesund – Radfahren in der GesundRegion“ Touristisches Radverkehrskonzept für die GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung



Wie stellen sich die aktuelle Situation und die Perspektiven des touristischen Radverkehrs dar? Wo besteht Handlungsbedarf? Wie lässt er sich decken? Was sind die Potenziale der Region? Wie kann sich die Landkreis übergreifende Leader-Region gemeinsam besser darstellen? Wie lassen sich die Handlungsansätzen zum touristischen Radverkehr mit den sonstigen Zielen der GesundRegion ein Einklang bringen?



Viele Fragen, die im Rahmen des Projektes vertiefend beantwortet wurden und dann die Grundlage für die weiteren Handlungsvorschläge zur Förderung des touristischen Radverkehrs bildeten.

Erarbeitet wurde das Projekt in einem überschaubaren Zeitraum und in enger Kooperation mit einer Vielzahl lokaler und regionaler Akteure. Deren Einbindung war gezielt aufgebaut worden, um das vorhandene Fachwissen zu nutzen, Öffentlichkeit zu schaffen, die Region als gemeinsam, Verwaltungsgrenzen übergreifend wahrnehmen und zur Herausbildung einer gemeinsamen Identifikation beizutragen zu können.



In dem touristischen Radverkehrskonzept wurden vorrangig Alleinstellungsmerkmale der GesundRegion herausgearbeitet, um diese intensiv mit dem Radtourismus zu verknüpfen. Besonders dem Aspekt „Gesundheit“ kommt dabei eine herausragende Bedeutung zu. Ergänzend wurden radverkehrsfördernde Handlungsfelder und Maßnahmen entwickelt, um die Region weiter zu profilieren und den Radtourismus als regionalen Wirtschaftsfaktor zu fördern.



Dafür wird der vorhandene Wümme-Radweg als prägendes Element und Rückgrat der GesundRegion in seiner Erlebnisqualität weiter qualifiziert und werden ergänzende - weitgehend vorhandene – Themenrouten aufgewertet. Schwerpunkte der Handlungsansätze sind die vorhandenen, zu modifizierenden und neu zu schaffenden Radrouten, radverkehrsfördernde Infrastruktur (z.B. Rast- und Aufenthaltsplätze) sowie der Themenkomplex Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.



Für diese Handlungsschwerpunkte wurden jeweils spezifische und örtlich differenzierte Maßnahmen und Aktivitäten entwickelt und abgestimmt.

Abschließend wurden Empfehlungen für die Prioritätensetzung der umzusetzenden Maßnahmen erarbeitet sowie Anregungen für das weitere Vorgehen gegeben.



Damit schafft das Konzept einen regionalen Handlungsrahmen und liefert konkrete Ansätze, um den Radtourismus in der Region und in seinen vielfältigen Bezügen weiter zu qualifizieren und zu kommunizieren.

Im Auftrag der Samtgemeinde Fintel, vertreten durch den Samtgemeindebürgermeister Herrn Niestädt (Tel.: 04267 / 93 00 11), in Kooperation mit der Regionalmanagerin der „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“, Frau Meyer (Tel.: 04205 / 317064) und Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V., Herr Fischer (Tel.: 04261 / 81 96 - 0)